

Auf den Spuren von August Macke

Ein digitaler Almanach von Kindern für Kinder – Klasse 4

Die interaktive Unterrichtsreihe ist für den kreativen und interaktiv medialen Unterricht im Fach Kunst mit Überschneidungen zum Fach Deutsch mit digitalen Tafeln zu Leben und Werk August Mackes angelegt. Die Nutzung mit Tablets oder als analoges Unterrichtsmaterial ist alternativ möglich. Das erste Kapitel beschreibt die Anfänge seines Lebens und die Ausbildung an der Königlichen Kunstakademie Düsseldorf mit thematischem Bezug zur Historienmalerei. Das zweite Kapitel widmet sich seinem Weg zum Impressionismus, während das dritte Kapitel sich mit der für August Macke so typischen Leuchtkraft der Farben und der Kunst des Expressionismus beschäftigt. Das abschließende 4. Kapitel beschreibt seine Zugehörigkeit zur Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ sowie sein Wirken in seiner Heimatstadt Bonn und schließt mit seinem frühen Tod mit 27 Jahren im 1. Weltkrieg.

Lernziel: Neben dem Leben und Werk von August Macke lernen die Schülerinnen und Schüler folgende Kunstrichtungen kennen und zu unterscheiden: Historienmalerei, Impressionismus und Expressionismus. Darüber hinaus lernen sie in den praktischen Einheiten jedes Kapitels unterschiedliche Maltechniken und die Technik eines Hochdruckverfahrens kennen. Eine Übersicht der in den Unterrichtseinheiten geförderten Kompetenzen des Lehrplanes Klasse 4 Kunst sowie Deutsch findet man in der Rubrik „Informationen sowie Material zur Unterrichtsreihe“

Alter: ca. 9- bis 10-Jahre / 4. Klasse

Inhalte Unterrichtseinheit3 / August Macke – Das Leuchten der Farben:

Die Begegnung mit der Kunst von Henri Matisse und die Freundschaft mit Franz Marc beeinflusst die Kunst von August Macke. Auch seine Gemälde drückten durch ihre starken Farben und Formen mehr und mehr Gefühle aus – sie wurden expressiv.

Dauer: Die Unterrichtseinheit ist für eine Doppelstunde (Kunst und anteilig Deutsch) und eine zusätzliche Einzelstunde Kunst ausgelegt. 45 Minuten für die interaktive Lerneinheit/ danach 2x 45 Minuten für den künstlerischen Praxisteil

Folie 1: Wiederholung zum Impressionismus

Folie 2: August Macke lernt Franz Marc und die Kunst von Henri Matisse kennen. Sie beeindruckt ihn. Von nun an sollen seine Bilder Gefühle ausdrücken.

Folie 3: Definition von Expressionismus

Folie 4: Definition von Expressionismus Teil 2

Interaktive fragenzentrierte Moderation zur Frage „Was fühlt man beim Betrachten des Bildes/ Wie wirkt es ... welche Adjektive fallen einem dazu ein und welche Farbe des Bildes könnte zu dem Gefühl passen? Schülerinnen und Schüler können sich melden und an die digitale Tafel kommen, um auf den Begriff zu „drücken“. Es erscheint eine dem Adjektiv zugeordnete Farbe, die aber nur ein Vorschlag darstellt.

Folie 5: Interaktives Zuordnungsspiel. Nacheinander erscheinen zufällig 8 Bilder. Es gibt vier impressionistische Werke und vier expressionistische Werke. Schülerinnen und Schüler kommen an die digitale Tafel und ziehen das Bild auf die Linke oder Rechte Seite so, dass wenig von anderen Bildern verdeckt wird. Eine kurze fragenzentrierte Nachfrage des Lehrenden sollte erfolgen, warum man es auf Grund der Optik, Assoziationen oder an Hand bildnerischen Mittel der einen oder anderen Kunstrichtung zugeordnet hat. Mit Klick auf die Miniaturbilder am rechten Rand kann jeweils eine größere Variante eingeblendet werden. Sobald alle 8 Bilder von 8 Schülerinnen und Schülern positioniert sind, kann man auf den blauen runden Kreis unten rechts drücken, um zu sehen, ob alles richtig ist. Ein grüner Rand eines Bildes zeigt die richtige Position, ein roter Rand, dass es auf der falschen Seite ist.

Folie 6: Künstlerischer Praxisteil - August Macke - Ein Gemeinschaftsbild entsteht

Das Video bieten den Schülerinnen und Schülern eine Einleitung und Anleitung zum Erstellen eines expressionistischen Gemeinschaftsbildes durch die Anwendung der entsprechend farblichen Gestaltungsmittel.

Vorbereitung und Materialbedarf Praxisteil – Ein Gemeinschaftsbild entsteht:

Pro Kind 1x Bleistift, 1x Pinsel. 1x Farbkasten, Deckweiß, Wasserbehälter, 1x Schere

Pro Gruppe 1x Klebestift, A4 S/W Ausdrücke der Einzelstücke (am besten auf 200g Papier), A4 Farbausdruck des Rasterbildes für Klassen-Gesamtübersicht, A4 Farbausdruck des Rasterbildes zum Zerschneiden für die Schüler zur Orientierung am Arbeitsplatz, ggf. A0 Karton zum Aufkleben der Einzelstücke am Ende, dann können die Klebelaschen der Einzelteile auch weggeschnitten werden. Mit den Laschen können die Teile wahlweise auch ohne A0-Hintergrund verbunden werden.

Differenzierungsaufgabe: Es sind beim Gemeinschaftsbild vermutlich mehr Teile als Schüler und Schülerinnen vorhanden. Wer fertig ist kann ein weiteres Teil fertig stellen.

Alternativ kann die Vorlage vom „Türkischen Café“ mit Farben des eigenen Gefühls beim Betrachten des Bildes ausgemalt werden.

Hausaufgabe: Die Schüler und Schülerinnen schreiben einen Text zu eigenen Gefühlen und Gedanken beim Betrachten des Bildes „Mädchen im Grünen“.

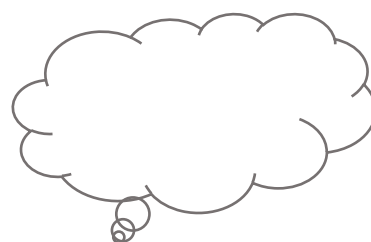
Zusatzaufgabe Unterrichtseinheit 3

Wer fertig ist, kann die Vorlage vom „Türkischen Café“ mit Farben des eigenen Gefühls beim Betrachten des Bildes ausmalen.

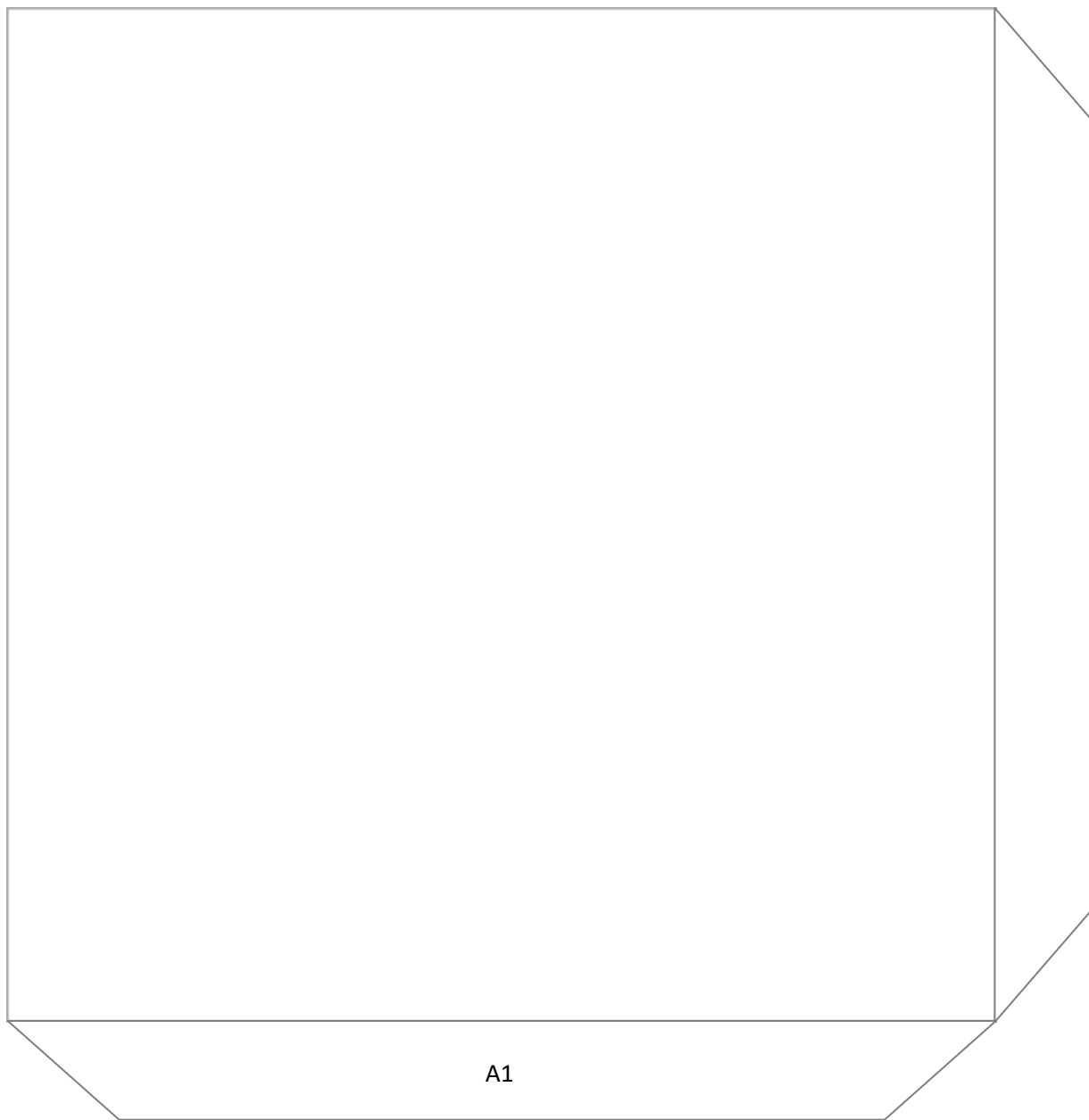


Hausaufgabe Unterrichtseinheit 3:

Schreibt in die Gedankenblasen Gedanken und Gefühle, die euch oder auch den „Mädchen im Grünen“ durch den Kopf gehen.

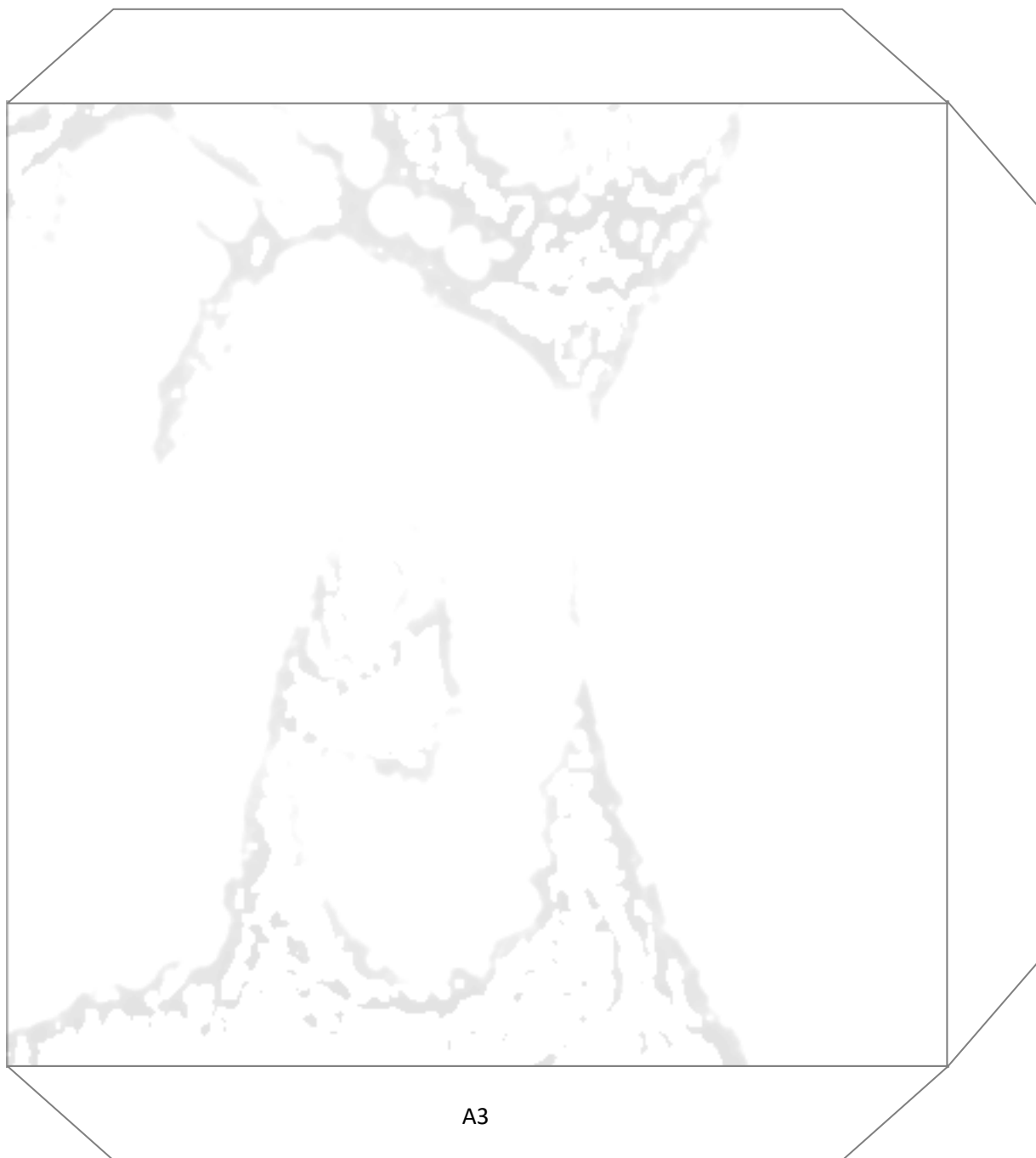


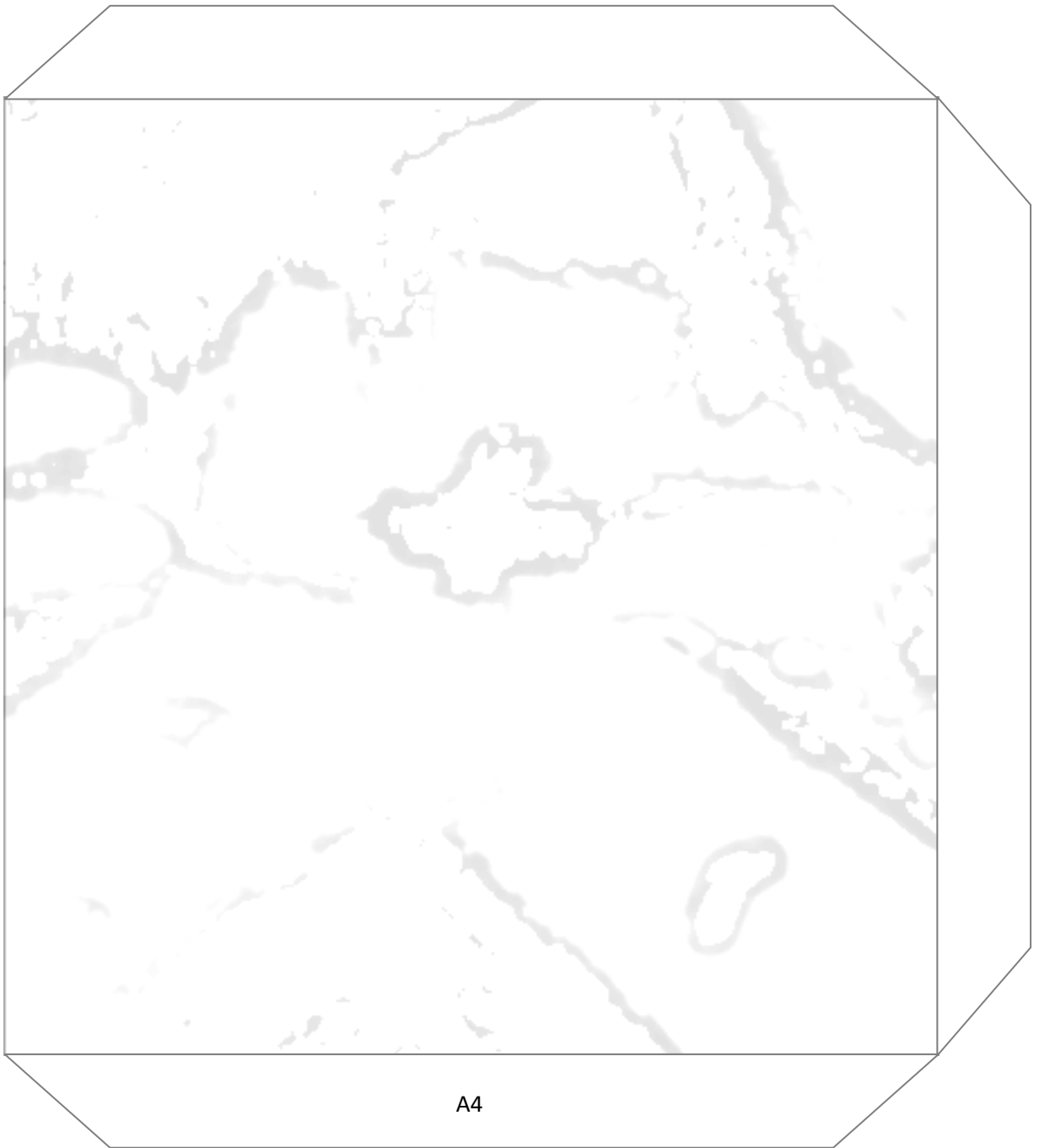






A2

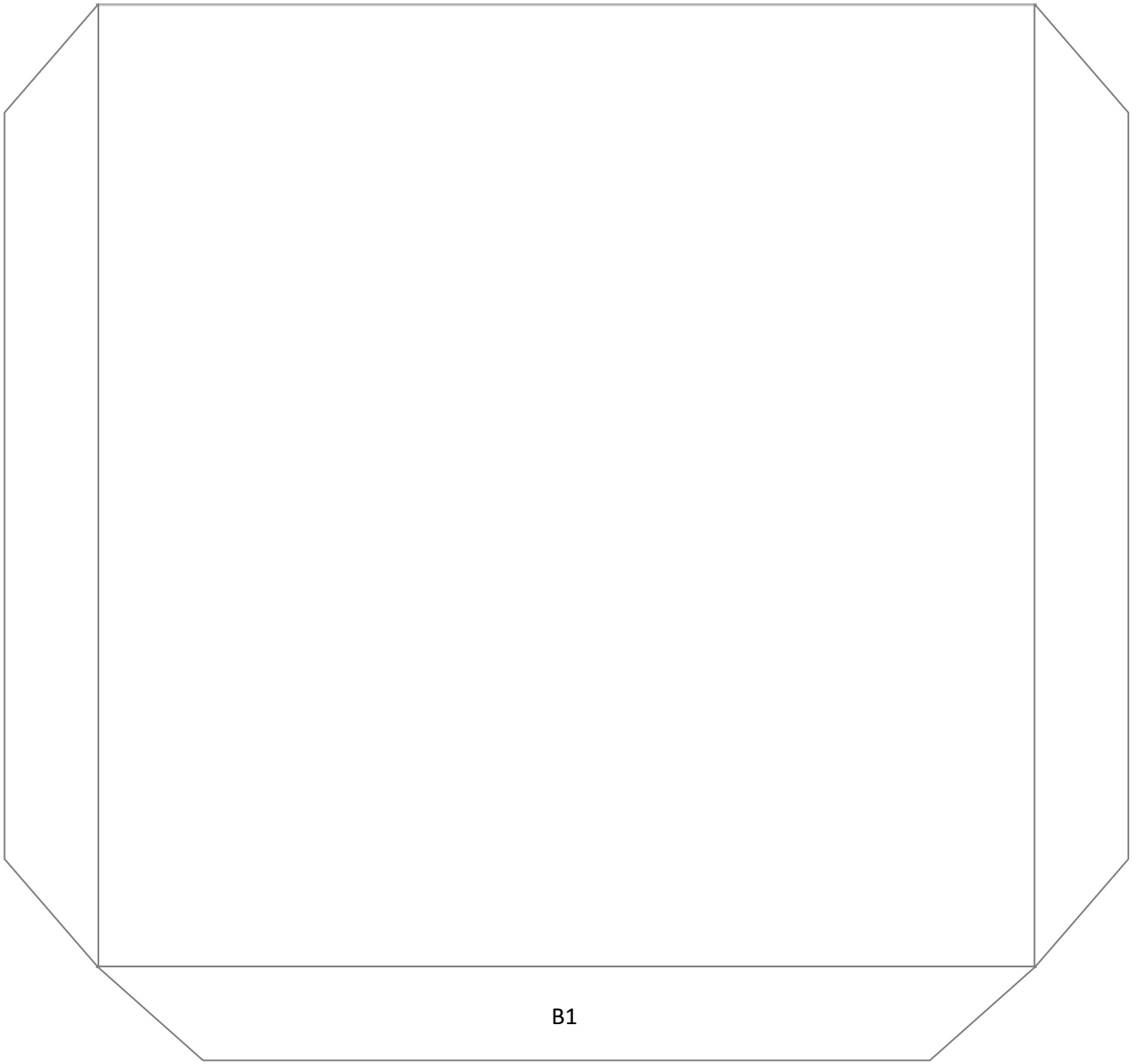




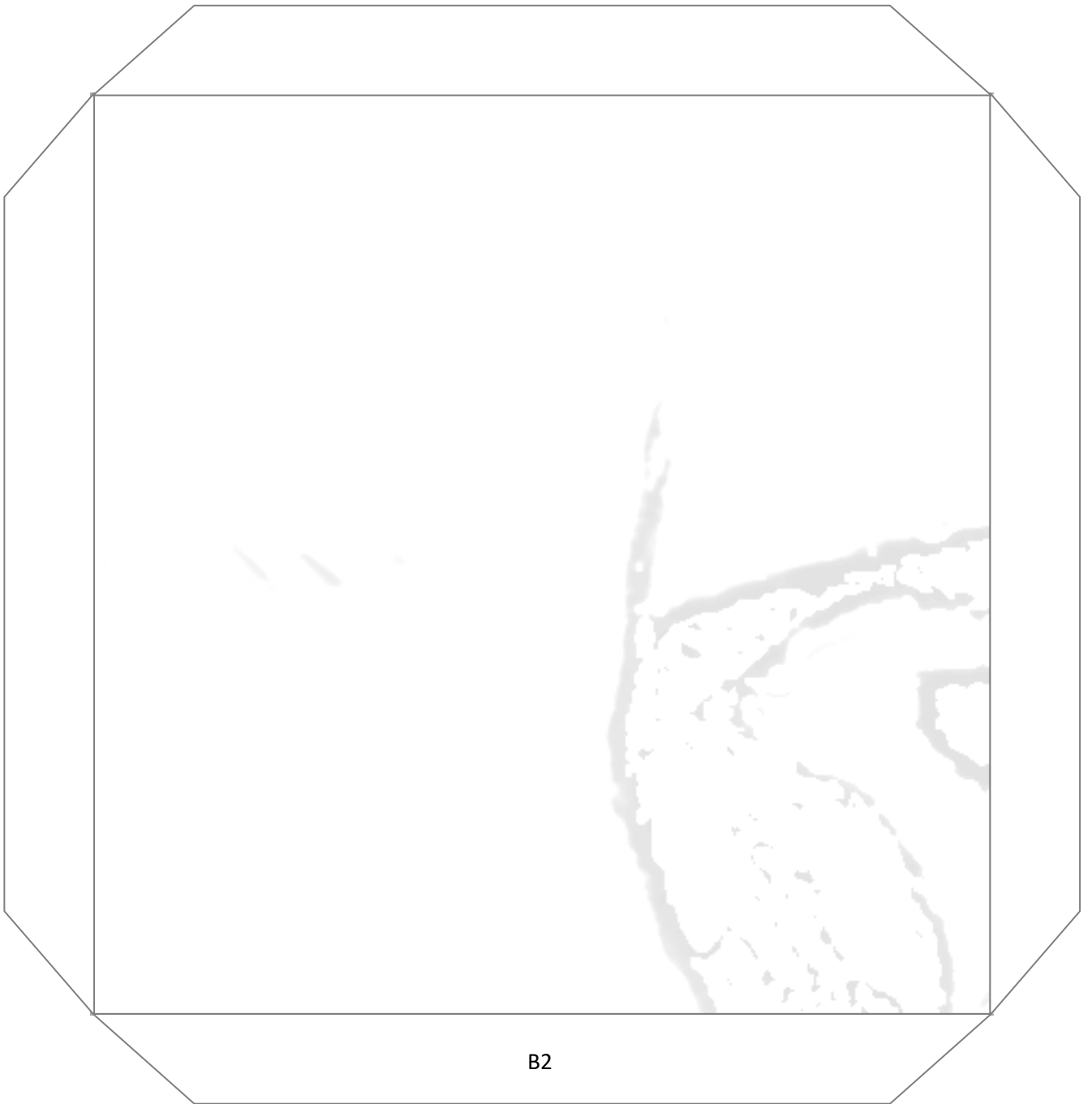
A4

A5

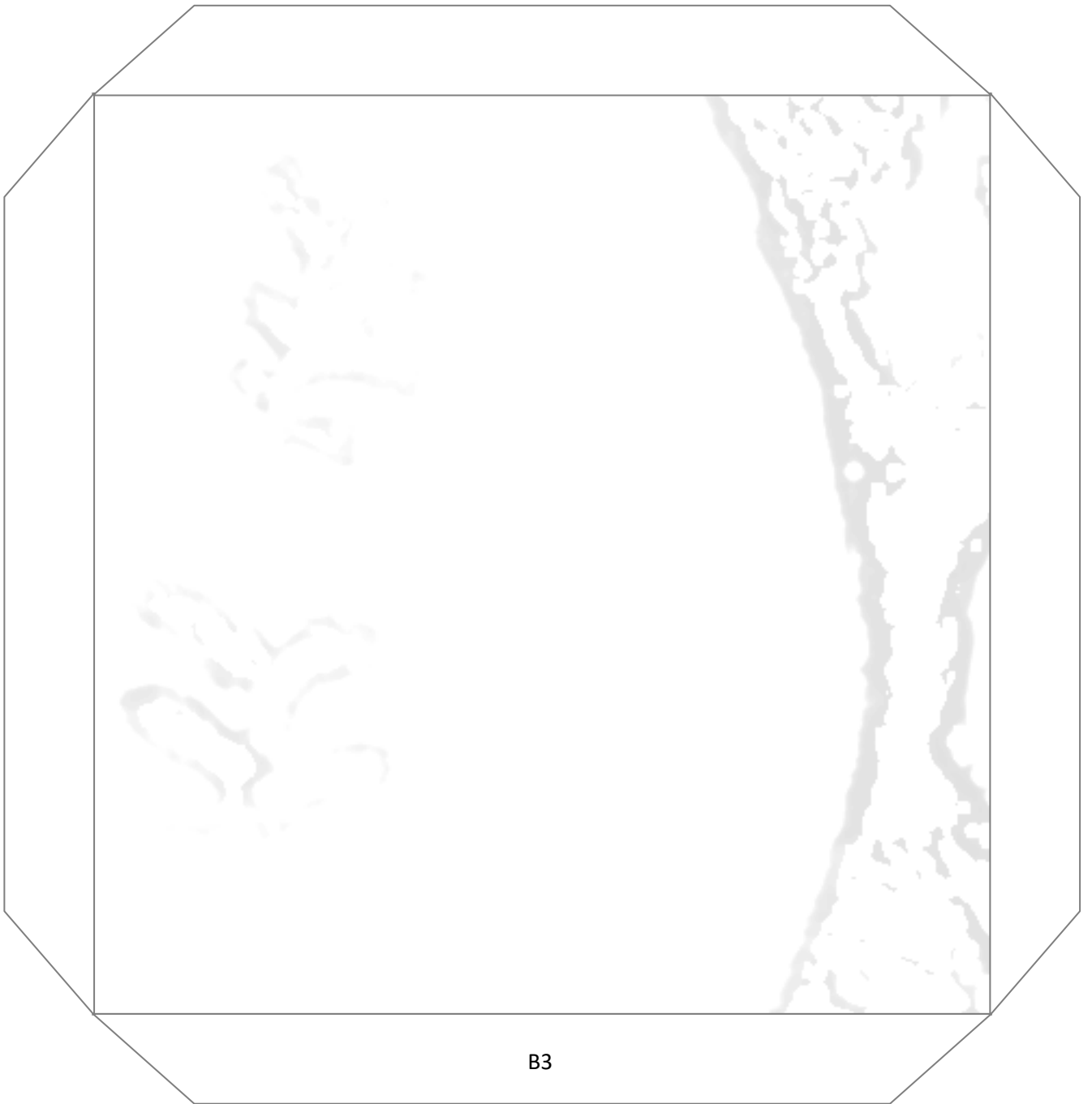




B1



B2



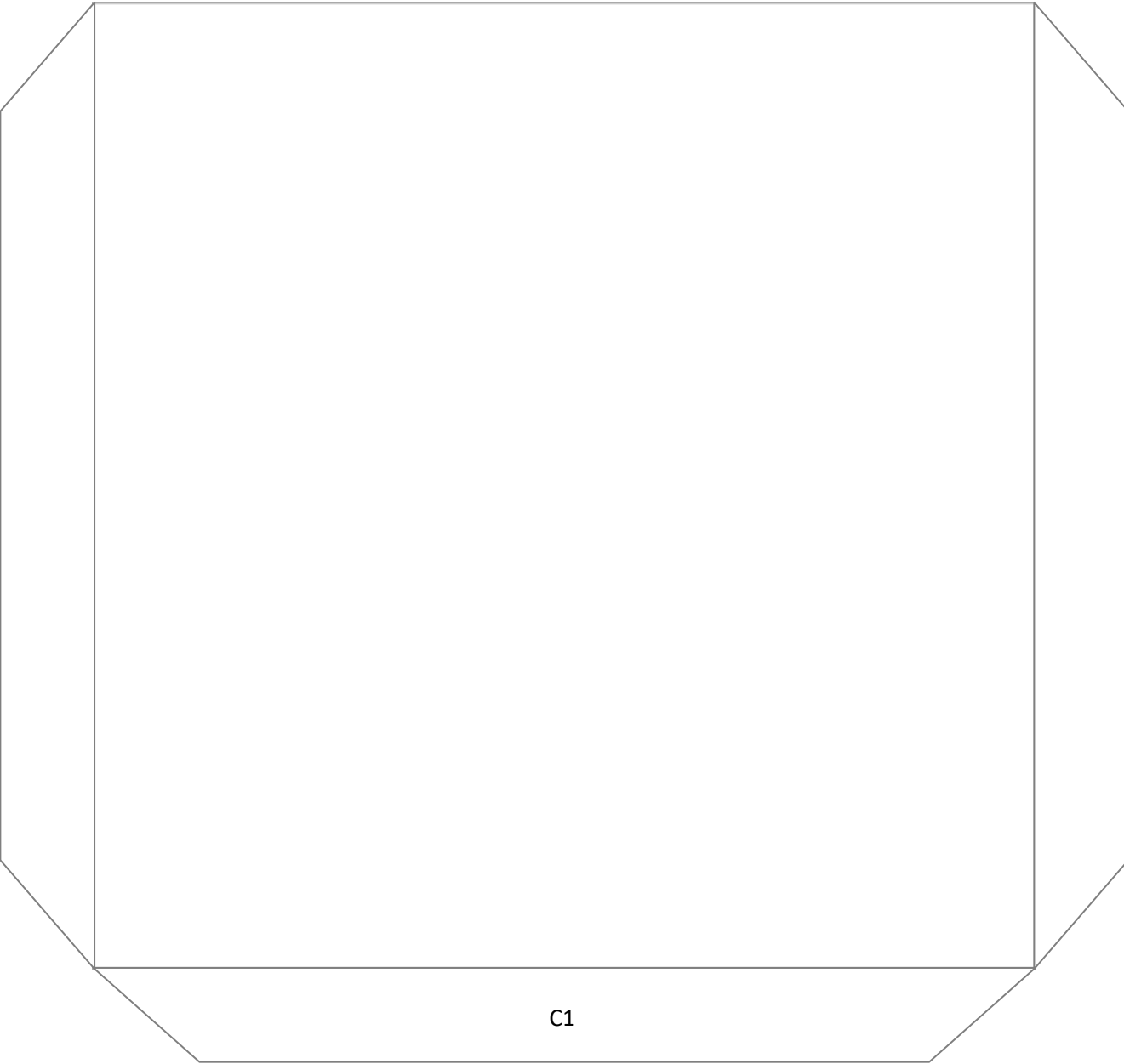
B3



B4

B5

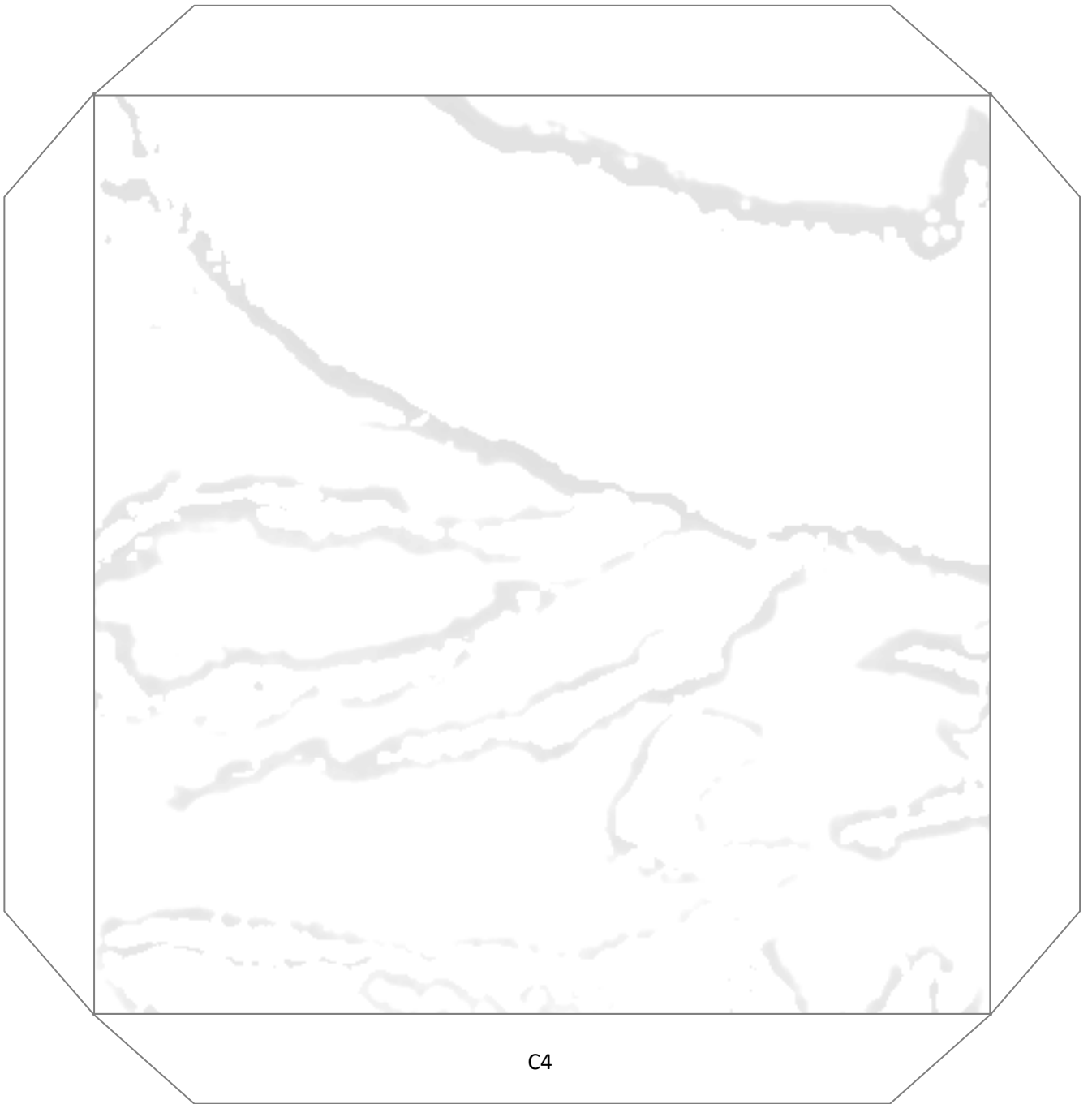






C2

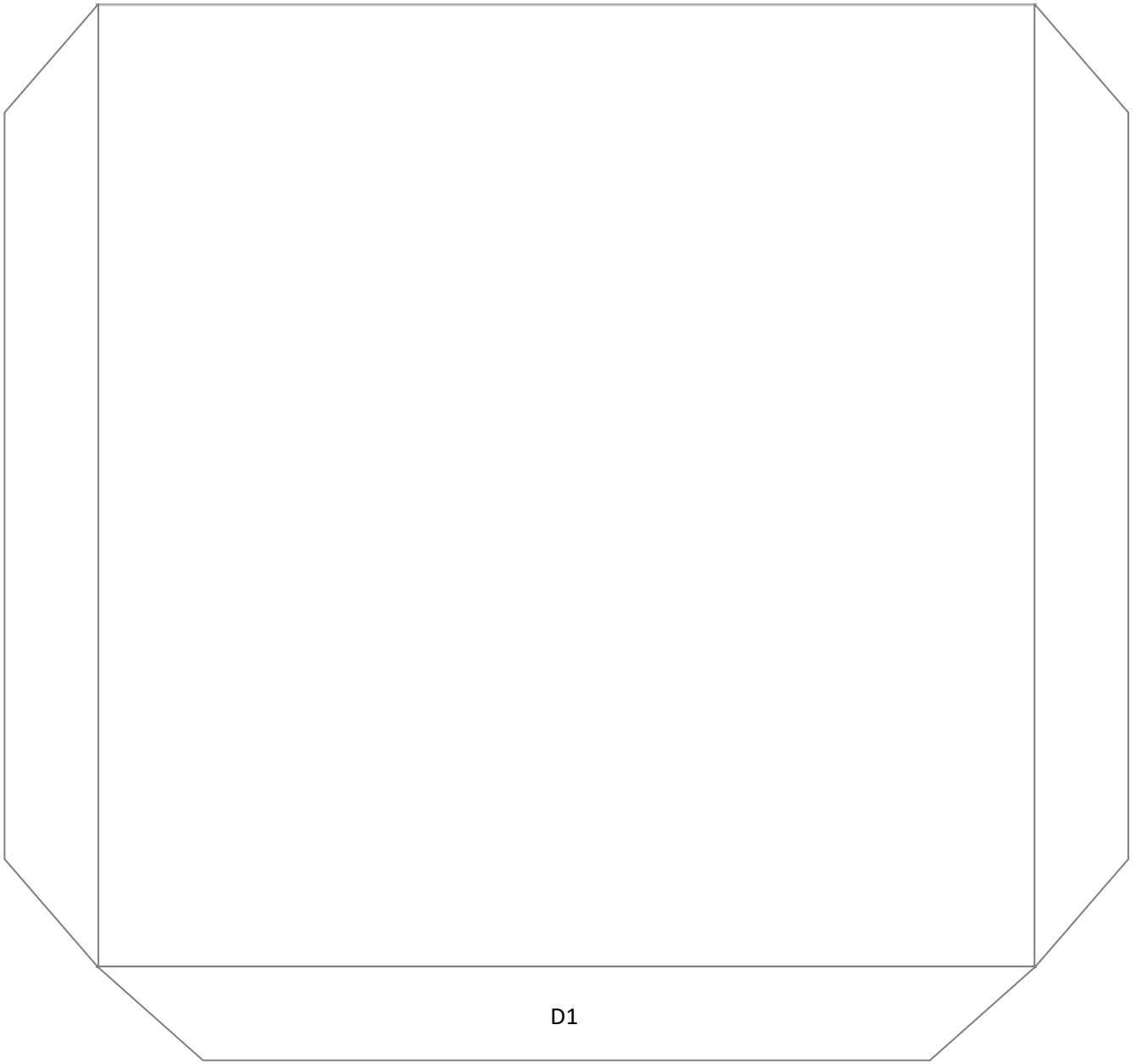




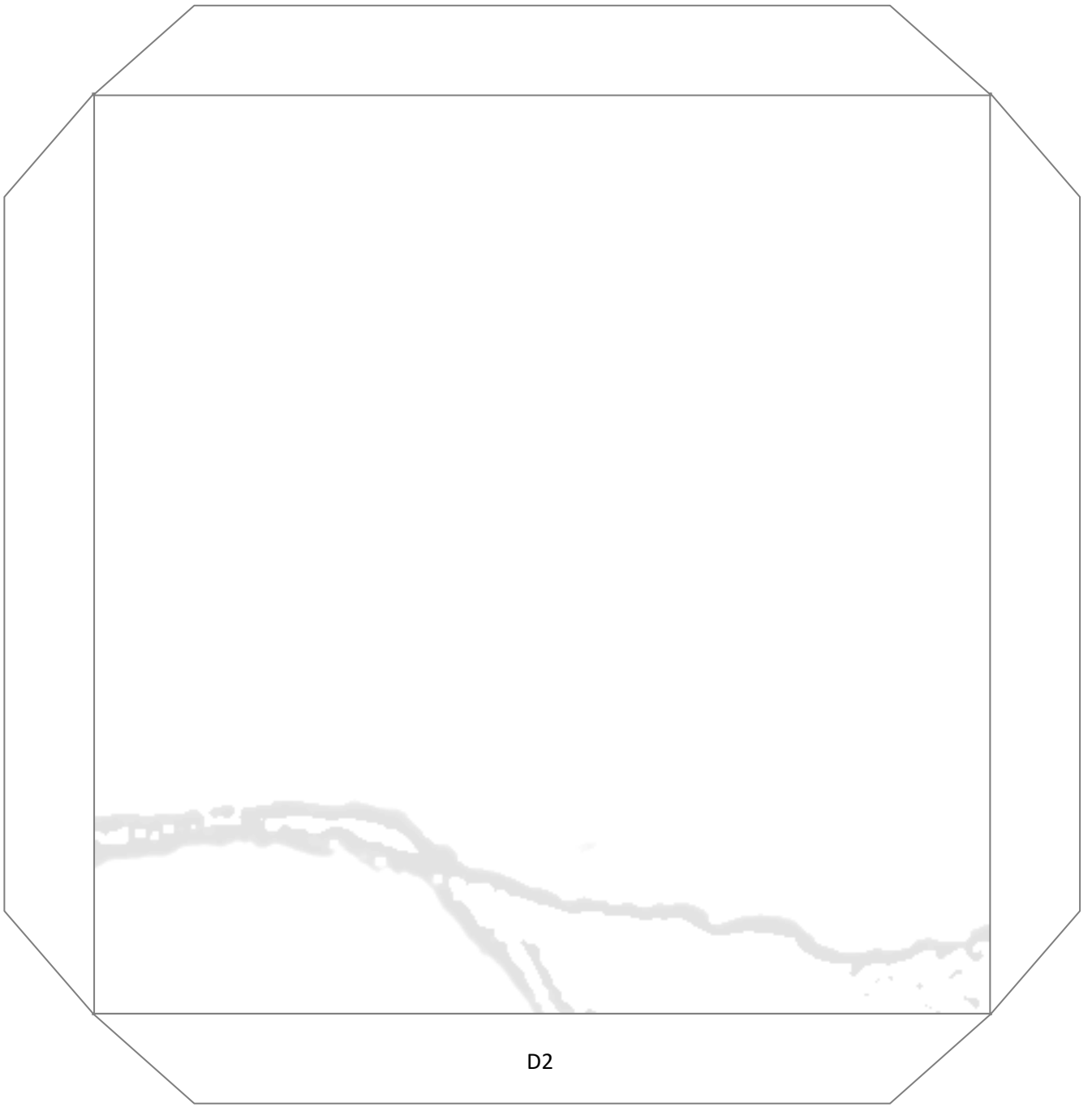
C4

C5





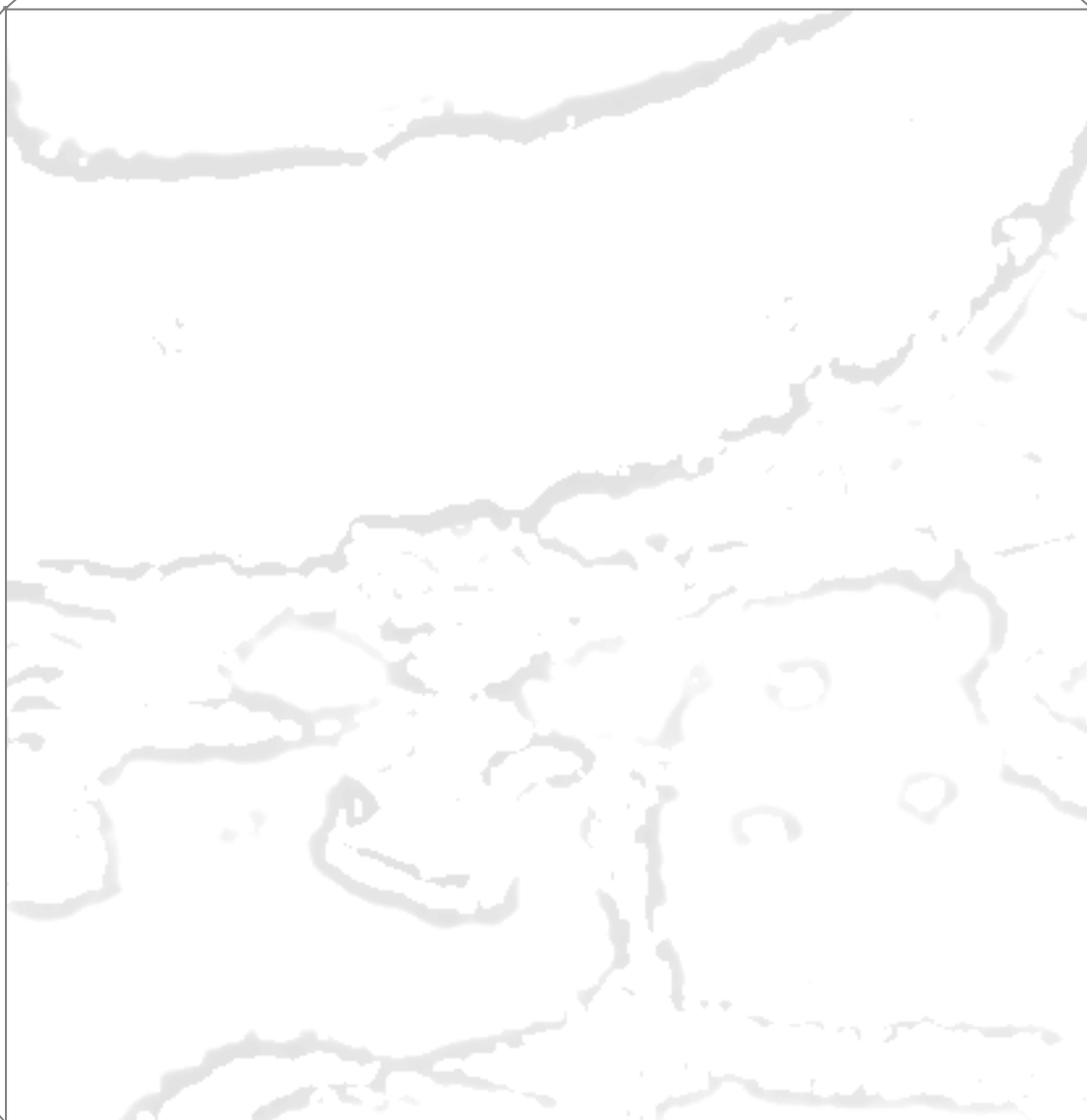
D1



D2



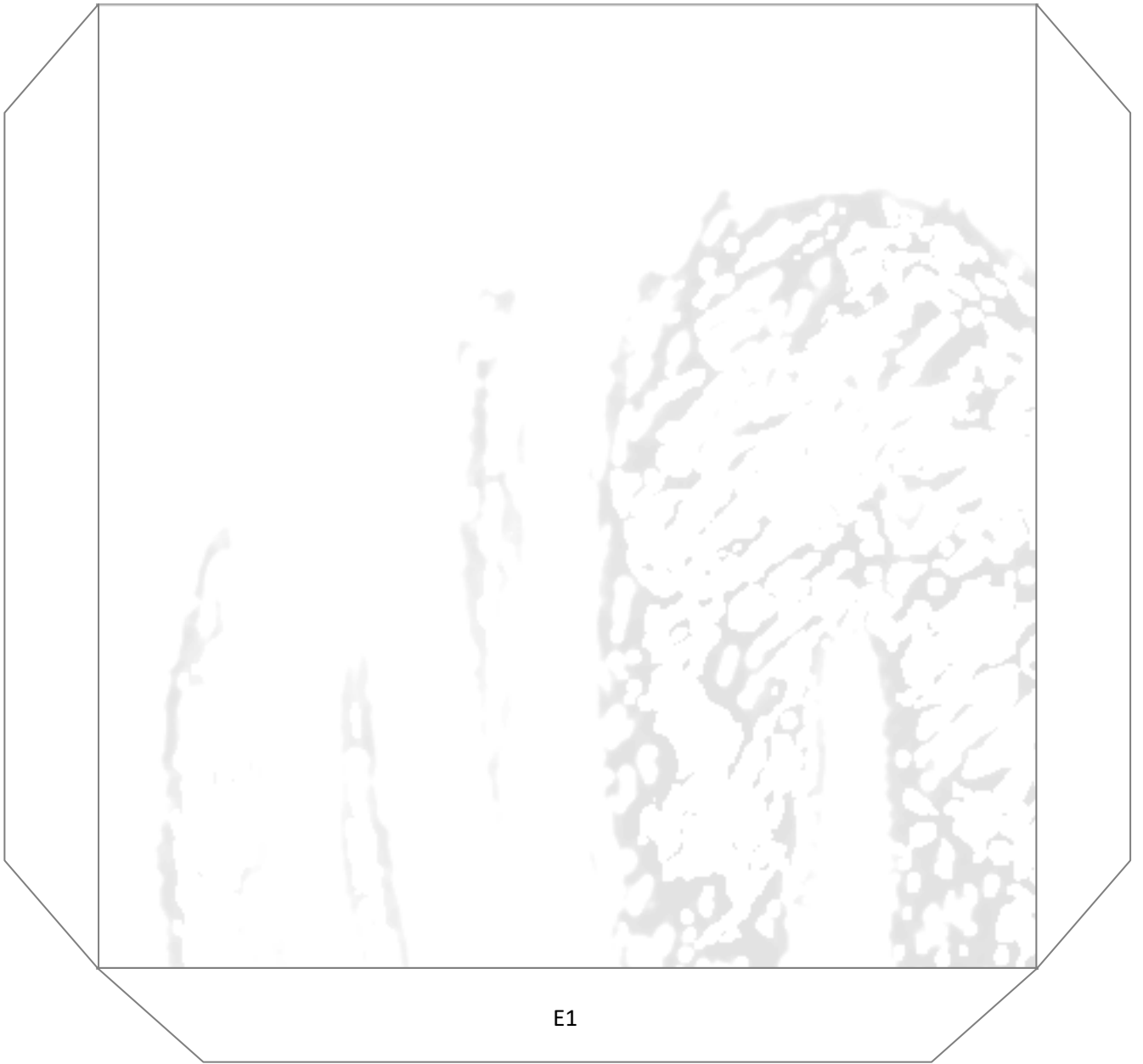
D3



D4

D5

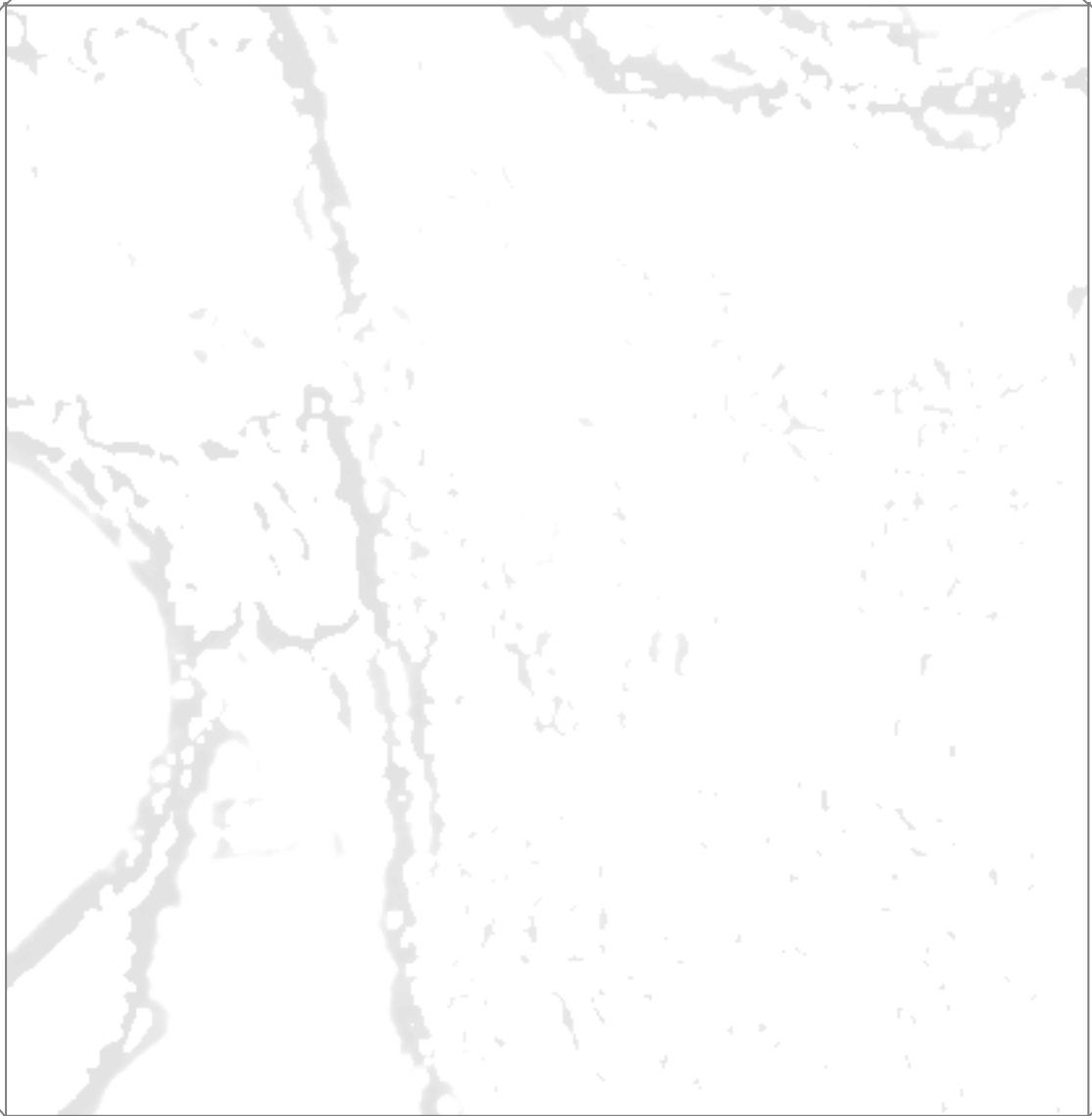




E1



E2



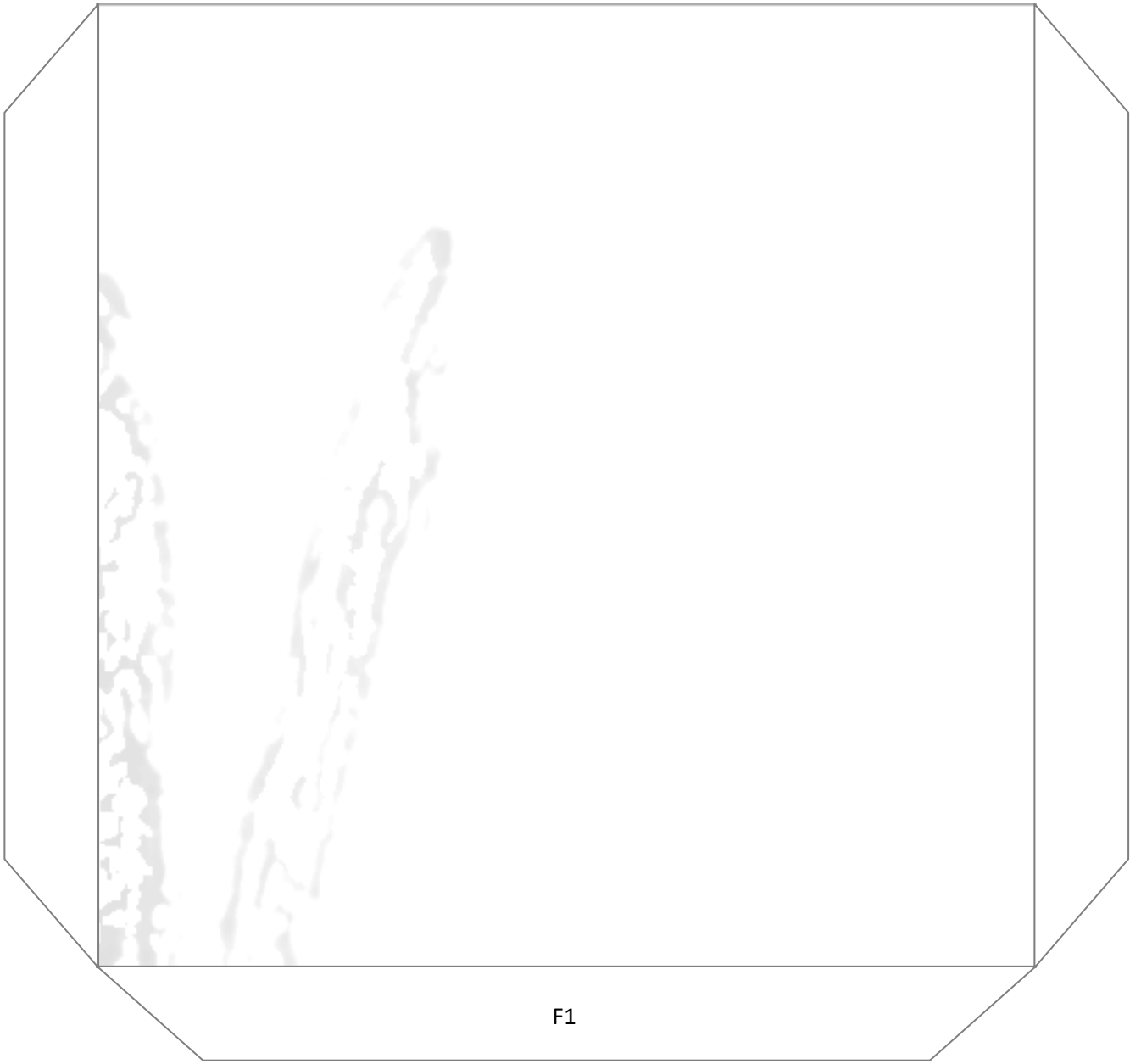
E3



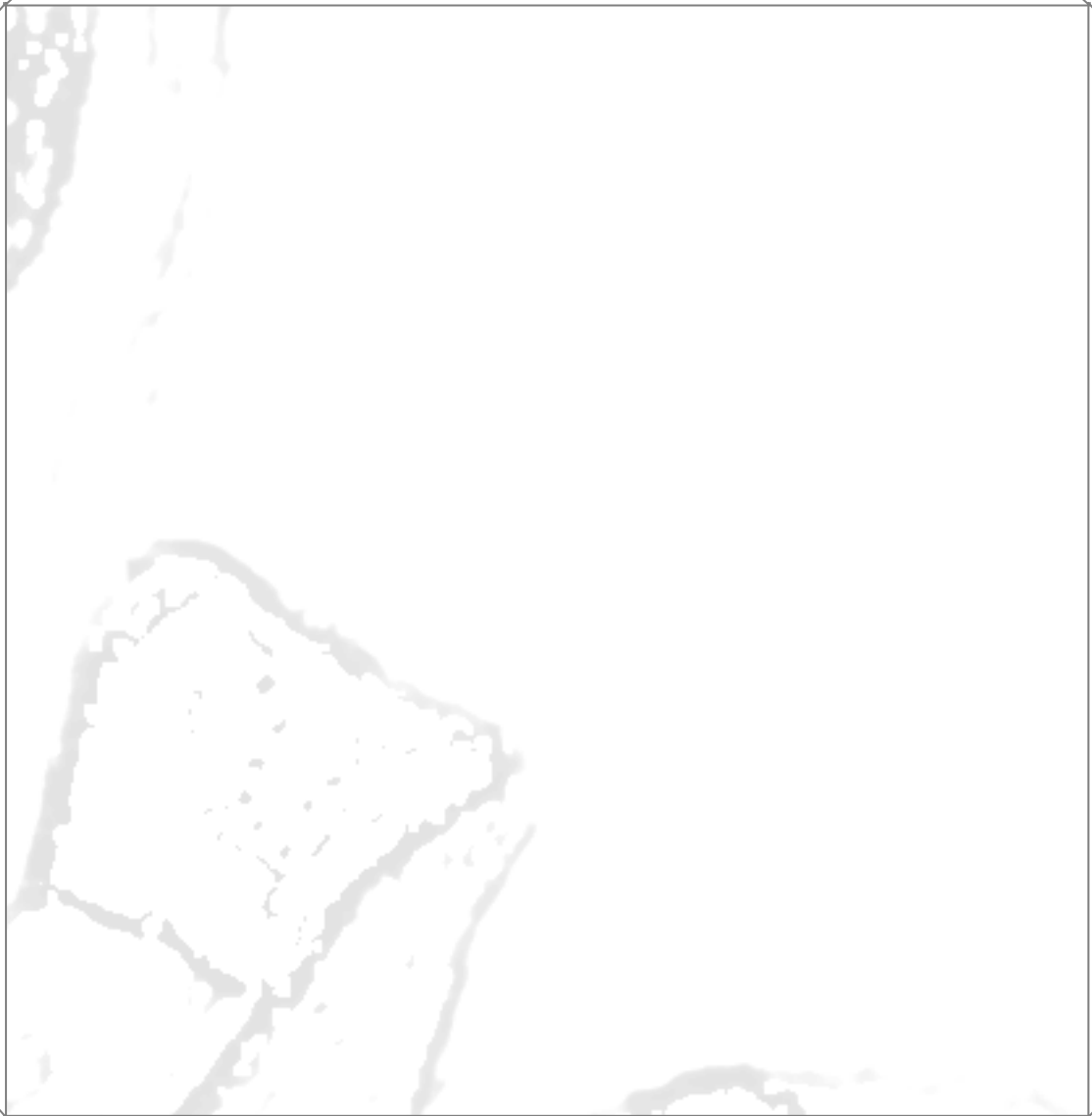
E4

E5





F1



F2



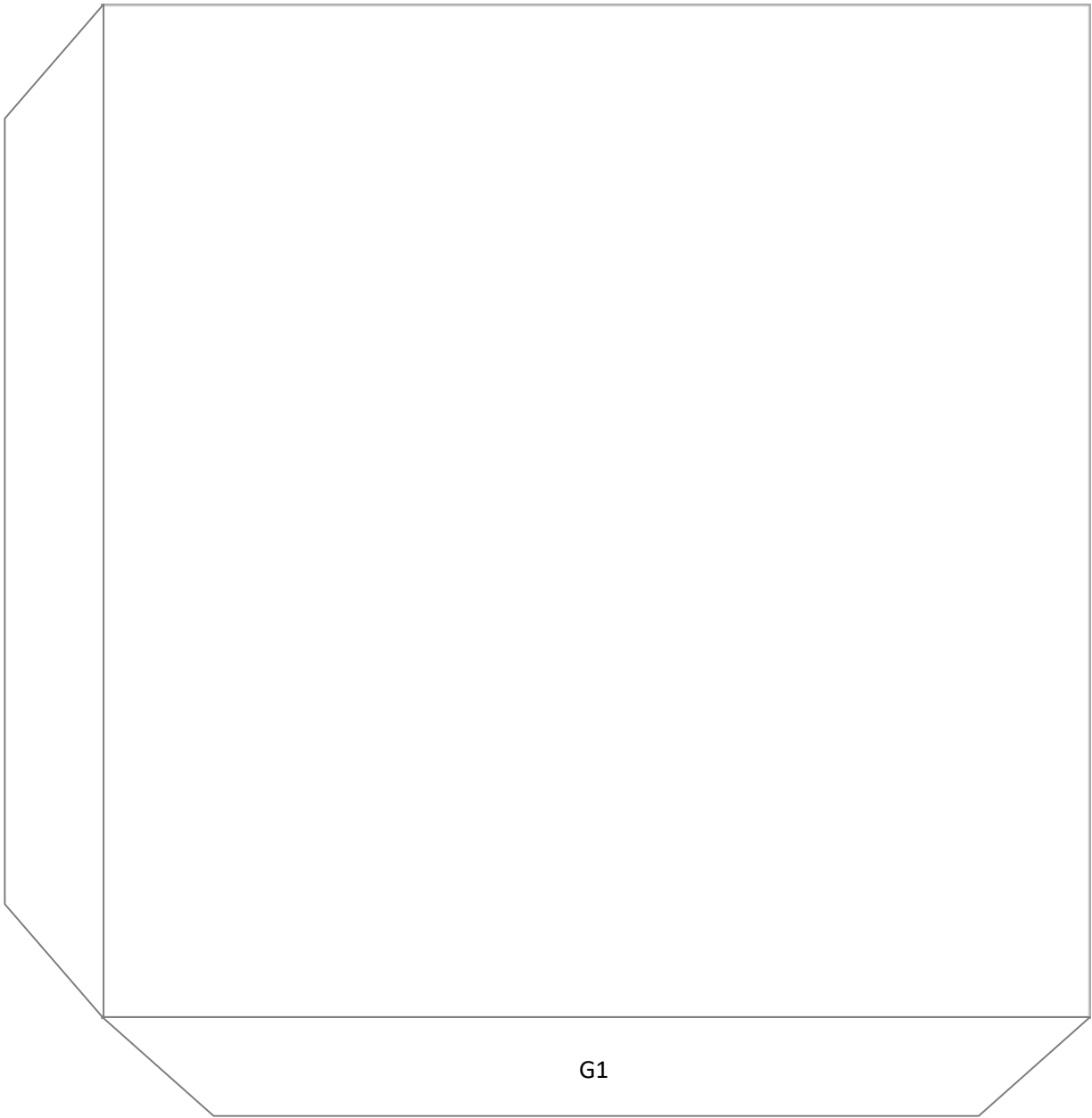
F3

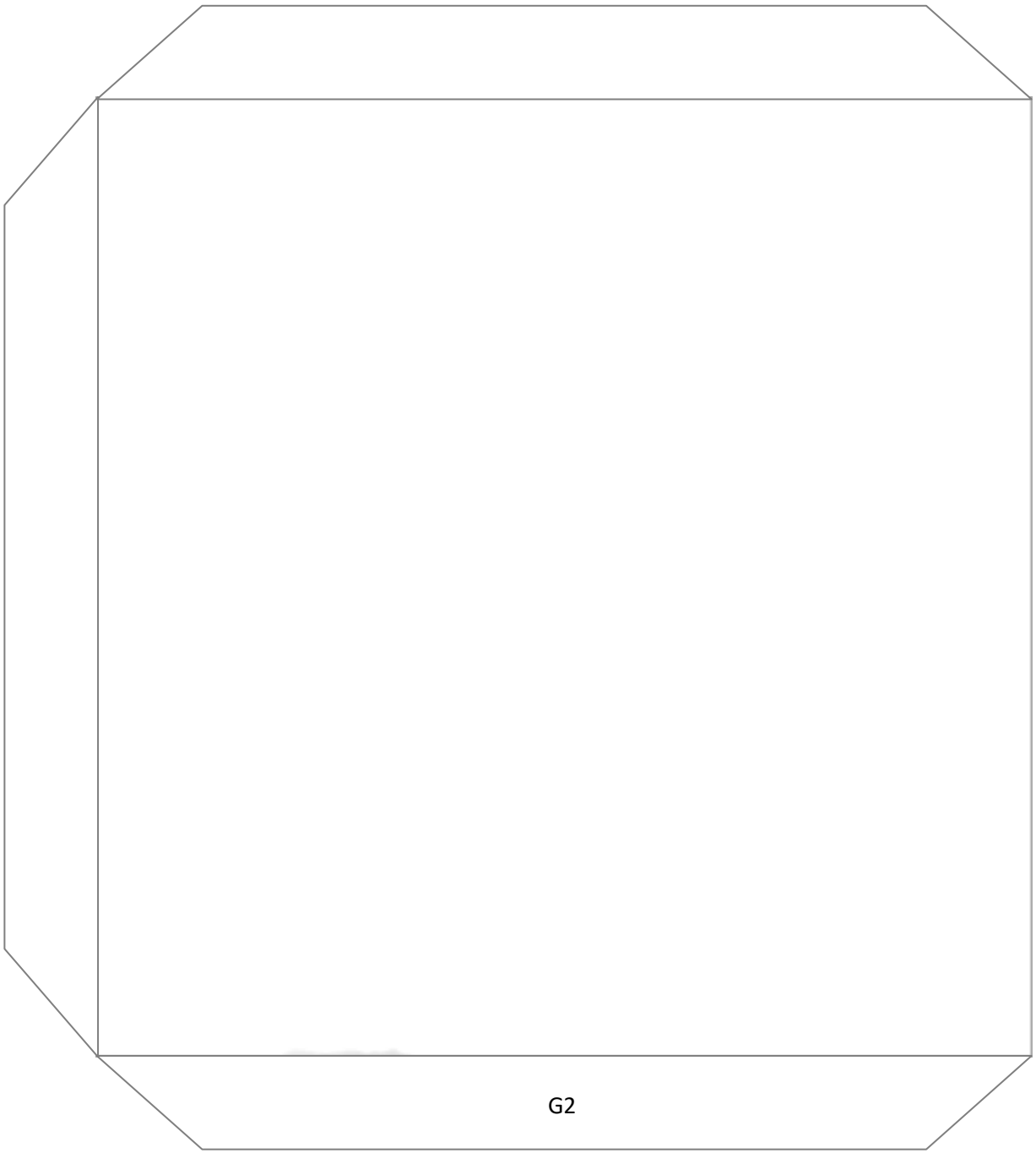


F4

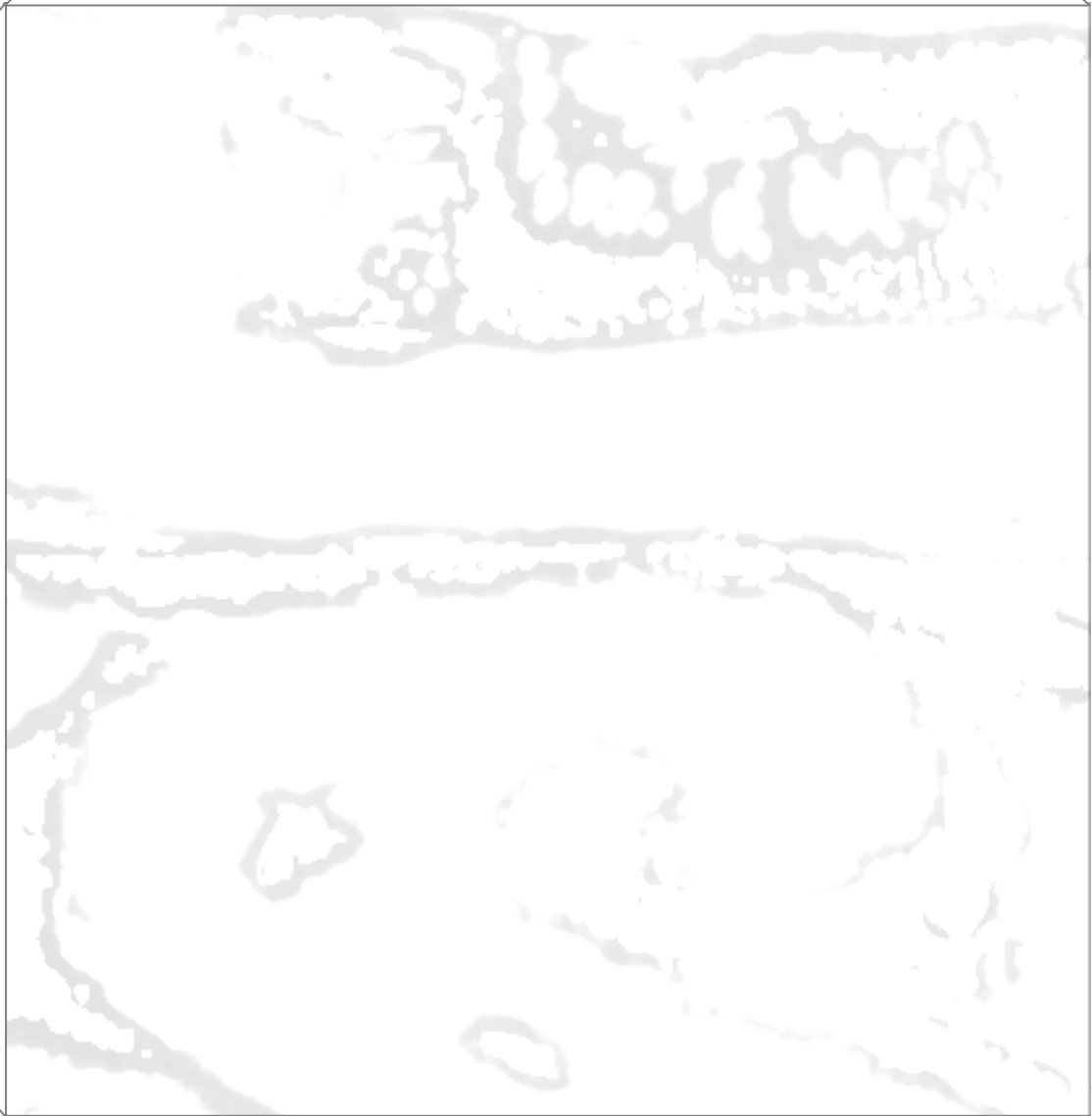
F5







G2



G3



G4

G5

